



AQua-Angebot im Wintersemester 2018/2019

Institut/Bereich	Institut für Soziologie
Veranstaltungstitel	Grounded Theory
Veranstalter/in	Raimund Harloff
Ansprechpartner/in für Rückfragen oder Anmeldung (Tel./E-Mail)	Ester Preuß Tel.: 0351/463 33873 E-Mail: Ester.preuss@tu-dresden.de
Art der Veranstaltung	Seminar
Termin(e) und Veranstaltungsort	Donnerstag, 3. DS (11.10 – 12.40 Uhr) und zusätzliche Termine, welche dem Seminarplan zu entnehmen sind, den Sie in der ersten Veranstaltung erhalten Beginn: 11.10.2018 Raum: HSZ/201/U
Umfang der Lehrveranstaltung	2 SWS
Beschreibung/ Ziele der Veranstaltung	<p>Studierende erhalten einen Überblick über die Anwendungsbereiche der Groundend Theory Methodologie (GTM) und lernen, qualitative Forschungsprozesses nach den Paradigmen dieser Forschungsmethodologie zu organisieren.</p> <p>Die Teilnehmer*innen lernen die Konzepte (z.B. Theoretische Sensibilität, Iteratives Vorgehen, Modellbildung, Theoretische Sättigung, Emergenz, Gegenstandsbezug) und Arbeitstechniken (z.B. Theoretical Sampling, Memo-Schreiben, Codierprozess) der Grounded Theory kennen. Da sich diese teils recht komplexen Konzepte und Techniken stark aufeinander beziehen, ist regelmäßige Teilnahme für deren Verständnis sehr wichtig.</p> <p>Das Seminar und die begleitende Übung ergänzen einander. Die Teilnehmer*innen können so neben theoretischen Kenntnissen, praktische Fähigkeiten anhand eines eigenen (kleinen!) Forschungsprojektes entwickeln, welches sie im Rahmen der Prüfungsleistung präsentieren. Von der Fragestellung, über die Datenerhebung, bis zur Auswertung und Präsentation der Ergebnisse werden diese Übungsprojekte in den Veranstaltungen begleitet.</p>

	<p>So soll auch Anfänger*innen auf dem Gebiet qualitativer Forschung möglich werden, die GTM anschließend für eigne Forschungsprojekte (z.B. in der Bachelorarbeit) einzusetzen.</p>
<p>Voraussetzungen/ Vorkenntnisse</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Interesse an qualitativer Forschung • Bereitschaft zur regelmäßigen Teilnahme • Die Veranstaltung eignet sich sowohl für Teilnehmer*innen ohne besondere Vorkenntnisse als auch für Studierende mit Vorerfahrungen auf dem Gebiet qualitativer Forschung und der GTM.
<p>Literatur</p>	<p><i>Zur Einführung schauen Sie sich bitte das folgende Video bei YouTube an. Sie erhalten einen Eindruck von der GTM und könne entscheiden, ob Ihnen dieser Forschungsstil entspricht:</i></p> <p>Datenauswertung mit der Grounded Theory Methodologie von Patrick Heiser (https://www.youtube.com/watch?v=r5ssX18NM7c&t=7s)</p> <p><i><u>Einführende Literatur (weiteres im Seminar):</u></i></p> <p><i>Böhm</i>, Andreas (2017): Theoretisches Codieren. Textanalyse in der Grounded Theory. In: Uwe Flick, Ernst von Kardorff und Ines Steinke (Hg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch. Reinbek: Rowohlt-Taschenbuch-Verlag, S. 475–484.</p> <p><i>Breuer</i>, Franz (2010): Reflexive Grounded Theory. Eine Einführung für die Forschungspraxis. Wiesbaden: Springer VS.</p> <p><i>Charmaz</i>, Kathy (2010): Grounded Theory an an Emergent Method. In: Sharlene Nagy Hesse-Biber (Hg.): Handbook of emergent methods. New York u.a.: Guilford Press, S. 155–172.</p> <p><i>Przyborski</i>, Aglaja; <i>Wohlrab-Sahr</i>, Monika (2009): Qualitative Sozialforschung. Ein Arbeitsbuch. München: Oldenbourg.</p> <p><i>Schröer</i>, Sebastian; <i>Schulze</i>, Heike (2010): Grounded Theory. In: Karin Bock, Ingrid Miethe und Bettina Ritter (Hg.): Handbuch qualitative Methoden in der sozialen Arbeit. Opladen: Budrich, S. 277–288.</p>

	<p>Strübing, Jörg (2014): Grounded Theory. Zur sozialtheoretischen und epistemologischen Fundierung eines pragmatischen Forschungsstils. Wiesbaden: Springer VS.</p> <p>Suddaby, Roy (2006): From The Editors. What Grounded Theory Is Not. In: <i>Academy of Management Journal</i> 49 (4), S. 633–642.</p> <p>Universität Freiburg (2018): Ein Weg zur Repräsentativität nach dem „postmodern turn“?- Adele E. Clarkes Ansatz der Situationsanalyse. Online verfügbar unter https://institut.sozioologie.uni-freiburg.de/2015ws-repraesentativitaet-qualitativer-forschung/wpg_9406.html, zuletzt geprüft am 04.03.2018.</p>
Begrenzung der Teilnehmeranzahl	
Angeboten für folgende Studiengänge/Verwendbarkeit	Soziologie (Bachelor)
Anmerkungen	